

Uni-Stipendien für die Zukunft

Roman Herzog überreichte Stipendien der Brauerei Ganter an zwei Studenten

Zwei Studenten kommen in den Genuss eines Stipendiums der Brauerei Ganter in Höhe von jeweils 4.000 Euro. Maximal zwei Semester haben die Studenten Frank Schneider und Alexander Bilda nun Zeit, sich mit dem Thema „Humane Marktwirtschaft“ auseinanderzusetzen und ihre Abschlussarbeit vorzulegen. In feierlichem Rahmen verlieh der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog die ersten Stipendien der „Neuen Universitätsstiftung“. Diese Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, hoffnungsvolle Studierende finanziell zu unterstützen. Es sind die ersten Stipendien überhaupt, welche die Neue Universitätsstiftung Freiburg dank des Engagements des Familienunternehmens vergeben konnte. Die prämierten Themen hätten ihn jubeln lassen, sagte der Ex-Bundespräsident, der die Stipendiaten würdigte. Mit zu den ersten Unternehmen, die sich an der Stiftung beteiligten, gehört die Brauerei Ganter. Wie Maximilian Erlmeier, Geschäftsführer der Brauerei Ganter, in seiner Rede ausführte, will das Fami-



Roman Herzog überreicht gemeinsam mit Maximilian Erlmeier den Studenten Bilda und Schneider (von links) die Urkunden FOTO: PRIVAT

lienunternehmen mit diesem Engagement die enge Verbindung mit „unserer Freiburger Uni“ pflegen sowie die „Tradition fortsetzen, jungen Menschen den beruflichen Einstieg zu ermöglichen“. So werden in der Brauerei derzeit 15 junge Menschen ausgebildet. Begleitet und beraten wird die vor zwei Jahre gegründete Stiftung durch das Kuratorium das sich mit

wohlklingenden Namen schmücken kann: Neben Oberbürgermeister Dieter Salomon, seinem Stellvertreter Karl Ullrich (Ex-Hauptgeschäftsführer des WVIB und Vorsitzender der „Freunde der Universität“) gehören dem Kuratorium EU-Präsidenten Manuel Barroso, Innenminister Wolfgang Schäuble sowie Erzbischof Robert Zollitsch an. (fwb)